

# Latendorfer Zeitung

Unabhängige Zeitung für alle Ortsteile der Gemeinde Latendorf



Großenasper Weg im Februar

Die **Latendorfer Zeitung** steht für Freiheit, Demokratie und Respekt. Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Kostenloses Abo als PDF:

Sende eine E-Mail mit dem Betreff: „Abo“ an [latendorfer-zeitung@posteo.de](mailto:latendorfer-zeitung@posteo.de)

Die „Latendorfer Zeitung“ wird ehrenamtlich gemacht. Sie erscheint an jedem Ersten eines Monats. Presserechtlich verantwortlich ist Fred Bartuleit, Alte Landstraße 12, 24598 Latendorf. Diese Ausgabe wird als PDF an etwa 80 Haushalte verschickt.

Neu: Fred Bartuleit schreibt keine Artikel mehr. Für einen reichhaltigen Inhalt sind nun alle Einwohnerinnen und Einwohner gefragt.

Alle alten Ausgaben [hier](#) lesen.

Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern:

<b>Inhalt:</b>	<b>Seite</b>
Einladung zu Kaffee, Kuchen & Klönschnack	3
Aktion Sauberes Dorf	4
Ehrung für Stefan Hansen und neuer Wehrführer Daniel Lieckfeldt	5
Termine 2026/27 BINGO Veranstaltung im Mühlenberghaus	7
Latendorf ist das SE-KulturDorf 2026!	8
Informationsabend am 23. Februar 2026	9
Zusammenfassung der Gemeindeinformationsveranstaltung zum Windenergievorhaben Latendorf / Rickling	10
Projektsteckbrief zum Energiepark	13
Pressemeldungen der FFW Latendorf	
Feierliche Übergabe bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Boostedt	14
Erster Spieleabend des Jahres 2026	15
Veranstaltungen 2026	16



FÜR ALLE! ALT & JUNG, GROß & KLEIN  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

## Kaffee, Kuchen & Klönschnack

**AM 1. MÄRZ 2026, VON 14:30 BIS 16:30 UHR,**  
LÄDT EUCH LEBENDIGES LATENDORF ZU EINEM  
KAFFEEKLATSCH INS FRISCH RENOVIERTE MÜHLENBERGHAUS  
EIN. GENIESST SELBSTGEBACKENE KUCHEN, LECKEREN  
KAFFEE UND ENTSPANNTE GESPRÄCHE IN GEMÜTLICHER  
ATMOSPHÄRE.

WIR STELLEN EINE SPENDENDOSE AUF.



# AKTION SAUBERES DORF

Treffpunkte:

Mühlenberghaus in Latendorf

Gasthof zur Eiche in Braak



**07.03.2026**

**10:30 Uhr**

Nach dem Sammeln gibt es zur Stärkung  
einen Imbiss im Mühlenberghaus.



## Gemeinde Latendorf

### **Ehrung für Stefan Hansen und neuer Wehrführer Daniel Lieckfeldt**

Im Rahmen der letzten Sitzung der Gemeindevertretung gab es gleich zwei besondere Anlässe rund um unsere Freiwillige Feuerwehr – und die hätten passender kaum zusammenfallen können: Die Ehrung eines langjährigen Wehrführers und die Ernennung seines Nachfolgers.

Stefan, der die Wehr über viele Jahre hinweg geführt und zuvor bereits über Jahrzehnte hinweg als Stellvertreter Verantwortung übernommen hat, wurde an diesem Abend zum Ehrenortswehrführer ernannt. Eine Auszeichnung, die nicht alltäglich ist und die deutlich macht, welchen Stellenwert sein Engagement für unsere Gemeinde hat.



In seiner Amtszeit hat sich viel bewegt: Neue Kameradinnen und Kameraden konnten gewonnen werden, der Ausbildungsstand ist hoch und auch die Kameradschaft innerhalb der Wehr stimmt. Wer bei Übungen, Veranstaltungen oder Wettkämpfen dabei war, konnte sehen, dass hier nicht nur Dienst nach Vorschrift geleistet wird, sondern echtes Miteinander gelebt wird.

Auch im Umgang mit der Gemeinde hat Stefan stets das richtige Maß gefunden – klar in der Sache, aber immer mit einem guten Gespür für das Machbare. Dass dabei nicht jede Diskussion ganz ohne Überzeugungsarbeit auskam, gehört wohl einfach dazu. Umso mehr bleibt festzuhalten: Die Feuerwehr steht heute gut da – und das ist zu einem großen Teil sein Verdienst.

### **Ehrung für Stefan Hansen und neuer Wehrführer Daniel Lieckfeldt**



Mit Daniel übernimmt nun die nächste Generation Verantwortung. Seine Wahl zum Wehrführer erfolgte einstimmig – ein deutliches Zeichen des Vertrauens innerhalb der Mannschaft. Bereits als stellvertretender Wehrführer hat er gezeigt, dass er die nötige Ruhe, das Wissen, den Überblick und das Engagement mitbringt.

Die Aufgaben, die vor ihm und der Wehr liegen, sind nicht klein: Die geplante Zusammenlegung der beiden Ortswehren Braak und Latendorf zur Gemeindefeuerwehr sowie der Neubau des gemeinsamen Gerätehauses werden Zeit, Abstimmung und Geduld erfordern. Gleichzeitig verändern sich auch die Anforderungen an die Feuerwehr stetig. Doch die Voraussetzungen sind gut: Eine engagierte Truppe, ein starker Zusammenhalt und die Bereitschaft, gemeinsam anzupacken.

Diese Aufgaben wird die Feuerwehr auch mit einem neuen stellvertretenden Wehrführer bestreiten: Die Wahl von Marc-Oliver Hansen wurde von der Gemeindevertretung einstimmig bestätigt! Seine Ernennung erfolgt auf dem nächsten Dienstabend im März.



## Termine 2026/27 BINGO Veranstaltung im Mühlenberghaus in LATENDORF

Stand: 28.02.2026/H.-H.  
Schlüter

KW	Wochen- tag:	Datum:	Uhrzeit:	Erw./Ki	Thema:
12	Mittwoch	<b>18.03. 2026</b>	18:00h bis max. 21:00h	<b>Nur</b> Erwachsene	<b>BINGO</b> "Glücks-Start"
26	Sonntag	<b>28.06. 2026</b>	14:00h bis max. 17:00h	<b>Nur</b> Kinder ggf. in Begleitung der Eltern	<b>BINGO "only for Kids"</b> Open Air auf dem MGP
37	Sonntag	<b>13.09. 2026</b>	15:00h bis max. 18:00h	Erwachsene <b>und</b> Kinder	<b>BINGO "SE-Kultur"</b> offen für alle aus SE
49	Mittwoch	<b>02.12. 2026</b>	18:00h bis max. 21:00h	<b>Nur</b> Erwachsene ab 60 Jahren	<b>BINGO "Advent"</b> "Golden Age 60 plus"
1	Dienstag	<b>05.01. 2027</b>	18:00h bis max. 21:00h	Erwachsene <b>und</b> Kinder	<b>BINGO</b> "Neues Jahr, neues Glück"



## Latendorf ist das SE-KulturDorf 2026!

Die 13 ist eine Glückszahl?! Richtig, denn die SE-KulturTage finden vom 4.-20. September zum 13. Mal statt! Und an fünf September-Tagen steht dabei das diesjährige SE-KulturDorf Latendorf im Mittelpunkt.

Seit 2014 sind die SE-KulturTage ein jährlich im September stattfindendes regionales Festival aus Musik, Literatur, Theater & Bildender Kunst, Vorträgen, Workshops & Mitmach-Aktionen im gesamten Kreis Segeberg.

Kultur vor der Haustür erleben – zu Fuß oder per Fahrrad ein Kulturevent im Wohnort aufsuchen oder den Kreis Segeberg kulturell entdecken. Im SE-KulturDorf wird ein jährlich wechselndes Dorf aus dem Kreis Segeberg zum Gastgeber und Alltagsorte des Dorfes werden kulturell in Szene gesetzt. Und das SE-KulturDorf Latendorf weckt schon jetzt Vorfreude auf ganz besondere Festival-Tage im Spätsommer! Besucher\*innen erwartet ein buntes Programm aus Kindertheater, Musik und Literatur in ganz Latendorf. Ein kleiner Vorgeschmack: ein Theater mitten im Wald, ein Lunch unter offenem Himmel zu den Klängen des Knopfakkordeons und Live-Musik vom Feinsten in der Sandkuhle und auf der Breedere Pride Ranch!

Das vollständige Programm wird im Sommer veröffentlicht – seid dabei!

## Informationsabend am 23. Februar 2026

Von Fred Bartuleit

Mit Spannung erwarteten viele Einwohnerinnen und Einwohner von Braak und Latendorf die Vorträge zu den geplanten Projekten hinsichtlich der Energiewende auf dem Gebiet der Gemeinde, zu der die Gemeindevertretung eingeladen hatte.

Zum einen ist ein Windpark Rickling geplant. Er soll 13 Windräder erhalten, davon 3 auf dem Gebiet der Gemeinde Latendorf. Zusätzlich ist auf ihrem Gebiet eine Solaranlage geplant. Die Planungen stecken in der Anfangsphase, und es werden noch ein paar Jahre ins Land gehen, bis diese Projekte verwirklicht werden. Die Gemeinde entscheidet selbst, ob diese Anlagen errichtet werden dürfen und hat auch ein weitgehendes Mitbestimmungsrecht bei der Umsetzung.

Anhand von zwei Vorträgen wurden die Anwesenden informiert.

Zunächst stellten zwei Vertreter der Firma SH-Energie mit Sitz in Lübeck ihr Windprojekt vor. Ihr geplanter Windpark soll südwestlich von Rickling entstehen. Die Windräder auf dem Gebiet der Gemeinde Latendorf lägen östlich von Braak und Littloh, nördlich der Rothemühlenau.

Finanziell würde unsere Gemeinde mit 0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde beteiligt werden. Die Ermittlung der daraus resultierenden jährlichen Einnahme der Gemeinde ist ein komplexes Rechenwerk und könnte schätzungsweise 73.000€ betragen. Hinzu kämen noch Gewerbe- und Einkommensteuern.

Dann stellte die Firma SWS Renergy ihr Solarprojekt vor. Der Solarpark mit Batteriespeicher soll nicht wie ursprünglich geplant zwischen Latendorf und Heidmühlen entstehen, sondern zwischen Latendorf, Braak und Littloh auf einer Fläche von 50 bis 60 Hektar. Darin sind auch die benötigten Ausgleichsflächen enthalten.

Auch hier würde die Gemeinde finanziell beteiligt. Der Vortragende stellte einen jährlichen Betrag von 170.000€ in Aussicht. Zuzüglich Gewerbe- und Einkommensteuern.

Der ganze Vortragsabend fand in sachlicher Atmosphäre statt. Es wurden viele Fragen gestellt und beantwortet. Eine Verwirklichung der Projekte würde die finanzielle Situation der Gemeinde deutlich verbessern. Außerdem würde sie einen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten und unser Land helfen, sich von Energieimporten unabhängiger zu machen.



Gemeinde Latendorf

## **Zusammenfassung der Gemeindeformationsveranstaltung zum Windenergievorhaben Latendorf / Rickling, am 25.2.26.**

Die SH Energie Projekt Nord GmbH & Co. KG hat ihre Planungen für ein mögliches Windenergievorhaben interessierten Bürgern vorgestellt. Geplant ist die Realisierung eines Windparks mit drei auf Latendorfer Gemeindegebiet und theoretisch bis zu dreizehn Windenergieanlagen im Gesamten – abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten und im Einklang mit den kommunalen Entscheidungsprozessen.

### **Kommunale Planungshoheit bleibt gewahrt**

Voraussetzung für die Umsetzung ist eine Anpassung des Flächennutzungsplans. Dabei gilt klar:

Die Gemeinde hat das Recht, über den Umfang und die konkrete Ausgestaltung des Projekts mitzuentcheiden, wobei sich eine mögliche Bauleitplanung immer auf das jeweilige Gemeindegebiet beschränkt, aber gemeinsam betrieben werden kann.

Das bedeutet insbesondere, dass die Abmessung der Flächenkulisse und damit indirekt auch die Anzahl der Windenergieanlagen (WEA) gesteuert werden kann. Außerdem besteht Einfluss auf Rahmenbedingungen und Ausgestaltung.

SH Energie versteht das Projekt ausdrücklich als partnerschaftlichen Prozess. Transparenz und frühzeitige Information der Öffentlichkeit bleiben zentrale Bestandteile der weiteren Planung.

Der Gemeinde entstehen hierbei keinerlei Kosten. Die SH Energie wird sämtliche Kosten für den Bauleitplanungsprozess übernehmen.

### **Spürbare finanzielle Vorteile für die Gemeinde**

Neben dem Beitrag zur regionalen Energiewende bietet das Vorhaben erhebliche wirtschaftliche Chancen.

Gemäß § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) können Standortgemeinden finanziell beteiligt werden. Vorgesehen ist eine Zahlung von 0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde.

Besonders relevant:

- Die Einnahmen fließen zusätzlich.
- Sie laufen außerhalb des regulären Kommunalhaushalts.

- Es handelt sich um Mittel, die der Gemeinde direkt zur Verfügung stehen.

Dieses EEG-bedingte Beteiligungsentgelt eröffnet finanzielle Spielräume – beispielsweise für Infrastrukturprojekte, Vereine oder soziale Initiativen.

### Gemeinsame Entwicklung im Dialog

Die bisherigen Gespräche im Gemeinderat sowie die Bürgerinformationsveranstaltung haben gezeigt, dass ein sachlicher und konstruktiver Austausch möglich ist. Ziel von SH Energie ist es, gemeinsam mit der Gemeinde eine Lösung zu entwickeln, die ökologische Verantwortung, regionale Wertschöpfung und kommunale Mitbestimmung miteinander verbindet.

Das Projekt steht noch am Anfang – der weitere Weg wird transparent und in enger Abstimmung mit den kommunalen Gremien gestaltet.

- **Mehrwert für Gemeinden und Bürger:** Lokale Wertschöpfung aus Windenergieanlagen
- **Freiwillige** finanzielle Beteiligung der Gemeinde mit 0,2 Cent/kWh nach § 6 EEG
- Beispielrechnungen:

13 WEA\*25.000.000 kWh/Jahr\*0,002 €

3 WEA\*25.000.000 kWh/Jahr\*0,002 €

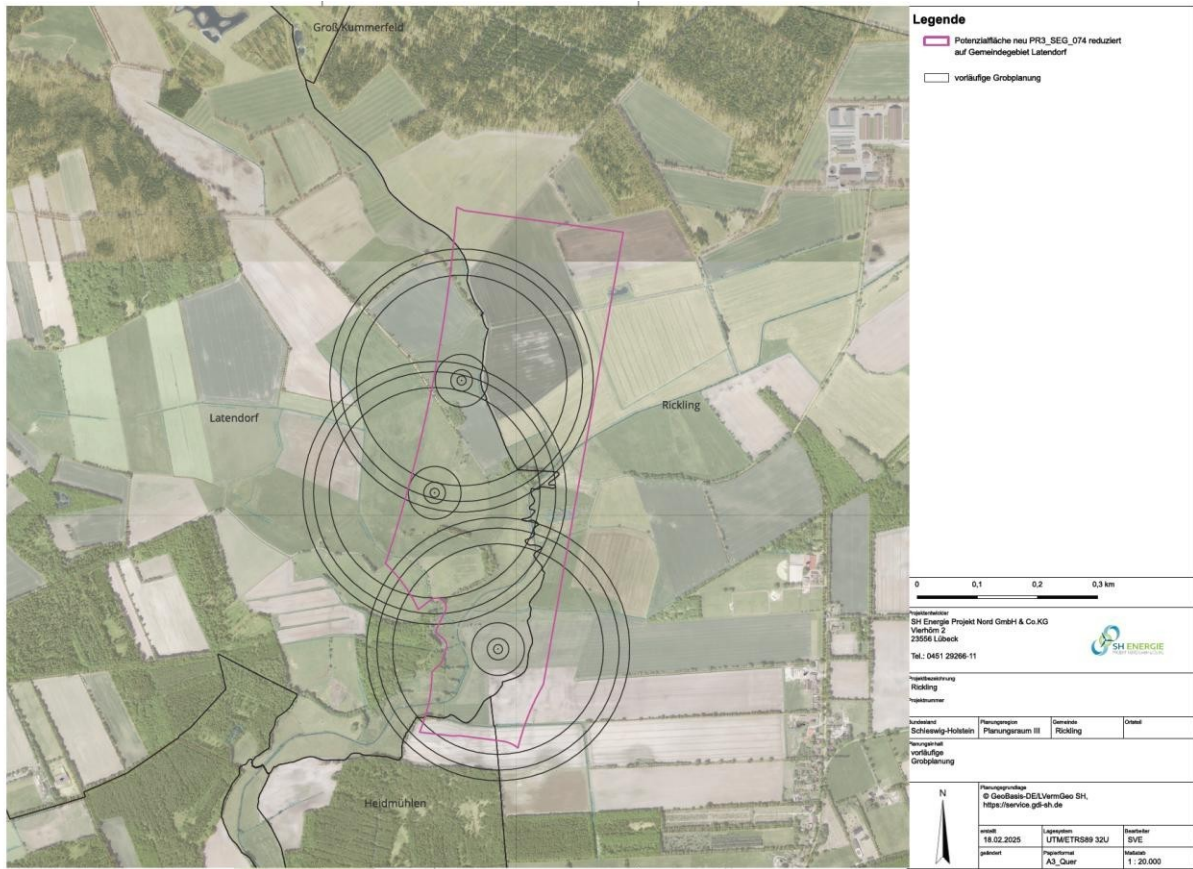
= **650.000,00 €/Jahr**

= **150.000,00 €/Jahr**

Gemeinde	Anteil in Prozent	Anteil in EUR
Rickling	65,64	426.600,00
Latendorf	20,45	132.925,00
Heidmühlen	7,42	48.230,00
Groß Kummerfeld	5,62	36.530,00
Buchholz	0,66	4.290,00
Bark	0,21	1.365,00 €
Wahlstedt	0,01	30,00 €

Gemeinde	Anteil in Prozent	Anteil in EUR
Rickling	45,57	68.359,41
Latendorf	29,60	44.399,20
Heidmühlen	19,05	28.570,05
Groß Kummerfeld	3,19	4.790,34
Buchholz	1,96	2.933,42
Bark	0,63%	947,58

- **Gewerbesteuer (Höhe ist abhängig von der kommunalen Situation)**
- **Einkommensteuer (Höhe ist abhängig von der kommunalen Situation)**
- **Weitere Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger**, wie z.B. Grünstrombonus, Anwohnerbeteiligung, Carsharing, etc



## Projektsteckbrief



Projekttitel:	Gemeinde Latendorf / Energiepark
Standort:	Östlich Latendorf, anteilig Flur 3, Flur 1, Flur 6
Technologie:	Freiflächen-Photovoltaikanlage in Kombination mit Batteriespeicher
Geplante Leistung:	75 - 85 MWp / BESS 40 MW
Flächengröße:	ca. 50-60 Hektar
Investitionsvolumen:	bei 60 ha, ca. 90 Mio. / PV = 40 Mio. / BESS = 50 Mio.
Geplanter Baubeginn:	2028, Quartal I
Geplante Inbetriebnahme:	2028, Quartal IV
Projektentwickler:	SWS Renergy GmbH
Status:	Planung / Projektierung

### Warum dieses Projekt?

Die Planung orientiert sich am kommunalen PV-Standortkonzept und umfasst weitere Fachprüfungen (z. B. Artenschutz, Naturschutz, Netzanschluss) vor der finalen Genehmigung. Das Solarprojekt bringt saubere Energie, direkte finanzielle Vorteile, Arbeitsplätze und ökologische Aufwertung — bei kontrolliertem Schutz von Landschaft und Natur und mit Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger. Der Energiepark verbindet Klimaschutz mit lokalem Nutzen — wirtschaftlich, ökologisch und sozial.

### Vorteile des Energieparks:

- Wirtschaftlicher Nutzen für Bürger und Gemeinde; Gemeindeerträge (z. B. Pacht, Gewerbe-, Einkommenssteuern) können in lokale Projekte, Infrastruktur oder soziale Maßnahmen fließen.
- Direkte Beteiligungs- und Teilhabemöglichkeiten; Beteiligungsmodelle ermöglichen finanzielle Teilhabe auch für Haushalte ohne eigenes Dach (Online-Abfrage / Eintragung).
- Naturschutz & Aufwertung der Landschaft; Geplante Maßnahmen: extensive Begrünung, Blühstreifen, Hecken und Habitataufwertung — meistens ökologisch wertvoller als vorher.
- Klimaschutz & saubere Luft; Reduktion von Abgasen durch lokale erneuerbare Stromerzeugung.
- Beitrag zur Versorgungssicherheit, insbesondere zusammen mit Speicherlösungen.
- Lokaler Solarstrom reduziert Abhängigkeit von fossiler Energie und volatilen Weltmarktpreisen.
- Bau, Installation und Wartung schaffen Aufträge für regionale Firmen und Arbeitsplätze.
- Vorab-Artenschutzprüfungen und Ausgleichsmaßnahmen schützen sensible Lebensräume.

### Mögliche Nachteile:

- Flächen-Konkurrenz für bisherige Landwirtschaft
- Eingriff in die Natur mit Folgen für größere Wildtiere
- Optische Beeinträchtigungen bis zum Aufwuchs der Hecken oder Knicks



## **Feierliche Übergabe bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Boostedt**

Am 05.02.2026 fand in Boostedt die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr in Boostedt statt. Für einen Latendorfer wurde es zu einer großen Überraschung.

Es lief alles ganz normal bei der JHV der Jugendfeuerwehr Boostedt. Es wurden Berichte vorgetragen, Wahlen und Verabschiedungen durchgeführt. Finn Raabe würde in 2 Wochen 18 Jahre alt werden und daher die Jugendfeuerwehr verlassen. Er wurde für seine Leistungen gelobt und man merkte, dass es den Boostedtern schwerfiel ihn gehen zu lassen. Was er zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, war, dass eine Abordnung mit dem neuen Ortswehrführer, stv., Gruppenführer und einigen anderen Kameraden schon auf dem Weg nach Boostedt waren.

Beim Eintreffen der Abordnung wurde kurz Blaulicht und Martinshorn angemacht, um das Eintreffen zu signalisieren. Schon ging es los. Der Wehrführer Daniel Lieckfeldt und sein Stellvertreter Marc Oliver Hansen überreichten feierlich die Einsatzjacke der Einsatzabteilung. Nach ein paar netten Worten wurde Finn dann auch schon mitgenommen. Zum Ende der JHV und dem traditionellen Essen wurde er dann aber noch einmal zurückgebracht, damit er sich gebührend verabschieden kann.

Finn, schön das du da bist, wir freuen uns auf dich.



### **Erster Spieleabend des Jahres 2026**

Am 13.02.2026 war es wieder so weit. Es sollte gekniffelt, gepokert und geskatet werden.

Unter der Führung unserer beiden Gruppenführer Sören Westpfahl und Ralph Fenske (Sören musste sich leider Krankheitsbedingt an dem Tag abmelden) fand der erste Spieleabend für das Jahr 2026 statt. Mit einer Beteiligung von über 30 Teilnehmern wurde gekniffelt, gepokert und geskatet.

Bis um 19:30 Uhr war eine genaue Spieleranzahl noch nicht abzusehen, da es viele Krankheitsfälle gab und einige noch Spontan dazugekommen sind. Da es im November einigen Spielern zu lang mit der Zeit wurde, wurde dieses Mal darauf hingewiesen, dass alle bis um 11:30 Uhr fertig mit ihren Spielen sein sollten. Nach der Auswertung konnte dann direkt zur Siegerehrung geschritten werden. Diese Würde dieses Jahr in Vertretung für Sören von Jenny durchgeführt. Wie immer, wurden die restlichen Preise wieder versteigert und es gab dieses Mal eine Menge Käse zu ersteigern. Zu großer Freude aller, war dieser dann doch auch sehr beliebt und die Versteigerung war wieder ein grandioser Abschluss eines tollen Abends.

Der nächste Spieleabend findet traditionell im November 2026 statt.



Gemeinde Latendorf

## Veranstaltungen 2026

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01. Mär	14:30	Kuchen & Klönschnack	Mühlenberghaus	Lebendiges Latendorf
07. Mär	10:30	Dorfputz	Mühlenberghaus Zur Eiche	Gemeinde
18. Mär	18:00	BINGO Glücks-Start	Mühlenberghaus	Gemeinde
25. Apr		Gartentag I Frühling/Sommer	Dörpsplatz	Lebendiges Latendorf
21. Mai		Gemeindeausfahrt Freilichtmuseum Kiekeberg		Gemeinde / Lebendiges Latendorf
27. Mai		Finanzausschuss	Mühlenberghaus	Gemeinde
06. Jun		Vogelschießen	Alter Schulhof	Team Vogelschießen
11. Jun		GV-SITZUNG	Mühlenberghaus	Gemeinde
13. Jun		Dorffest Braak		
01. Aug		Sandkuhlenfest	Sandkuhle	FFW Latendorf
30. Aug		Gemeindeflohmarkt		Gemeinde / Lebendiges Latendorf
13. Sep	15:00	BINGO SE - Kultur	Mühlenberghaus	Gemeinde
19. Sep		Gartentag II Herbst/Winter	Dörpsplatz	Lebendiges Latendorf
24. Sep		GV-SITZUNG	Mühlenberghaus	Gemeinde
24. Okt		Halloween basteln	Mühlenberghaus	Lebendiges Latendorf
19. Nov		Finanzausschuss	Mühlenberghaus	Gemeinde
28. Nov		Backen & Basteln	Mühlenberghaus	Lebendiges Latendorf
02. Dez	18:00	BINGO Neues Jahr, Neues Glück	Mühlenberghaus	Gemeinde
07. Dez		GV-SITZUNG	Mühlenberghaus	Gemeinde